



# Polizeirevier Harz

## Polizeimeldung Polizeirevier Harz

### Polizeiliche Unfallstatistik des Polizeireviers Harz für das Jahr 2023

#### Halberstadt, Landkreis Harz

### Polizeiliche Unfallstatistik des Polizeireviers Harz für das Jahr 2023

#### Bilanz 2023:

- **geringer Anstieg der Gesamtunfallzahlen**
- **geringer Anstieg tödlich Verunglückter**
- **Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten rückläufig**
- **Verkehrsunfälle mit Kraftfahrern rückläufig**
- **Hauptunfallursachen: fehlender Sicherheitsabstand, Wildunfälle, Wenden- und Rückwärtsfahren, nicht angepasste Geschwindigkeit**

Im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Harz wurden im Jahr 2023 **insgesamt 5.944 Verkehrsunfälle** statistisch erfasst. Dies entspricht einem marginalen Anstieg von vier Unfällen bzw. + 0,07 % im Vergleich zum Vorjahr.

**Innerhalb geschlossener Ortschaften** stieg die Anzahl der Verkehrsunfälle von 4.122 auf 4.253 an.

Diese Zunahme konzentriert sich hauptsächlich auf Verkehrsunfälle mit Sachschaden, die um + 3,81 % bzw. 141 Fälle auf insgesamt 3.843 gegenüber 3.702 Fällen im Vorjahr anstiegen.

**Außerhalb geschlossener Ortschaften** (ohne Bundesautobahnen) registrierte das Polizeirevier Harz einen Rückgang der Verkehrsunfälle um

- 5,99 % von 1.818 Unfällen im Jahr 2022 auf 1.709 Unfälle im Jahr 2023.

Die Anzahl der **Verkehrsunfälle mit Personenschaden** verringerte sich um 15 Unfälle von 696 auf 681 registrierte Fälle (- 2,16 %).

**Insgesamt** wurden **874 Personen verletzt**, was einem Rückgang von vier verletzten Personen im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Die Zahl der **Leichtverletzten** nahm mit 17 registrierten Personen (+ 3,23 %) geringfügig zu, während die Anzahl der

**Schwerverletzten** von 187 auf 141 Personen (- 24,60 %) sank.

Im Jahr 2023 verunglückten insgesamt 14 Personen bei Verkehrsunfällen **tödlich**. Davon waren acht PKW-Fahrer/-Insassen, drei Kradfahrer, ein Radfahrer, ein Fußgänger und ein Quad-Sozius betroffen.

Die Gesamtzahl der Getöteten stieg im Vergleich zum Vorjahr um eine Person an. Innerhalb geschlossener Ortschaften sank diese Anzahl um - 33,33 % bzw. zwei Personen. Außerhalb geschlossener Ortschaften stieg die Zahl der tödlich Verletzten um drei Personen (+ 42,68 %) an.

Bei Verkehrsunfällen mit Beteiligung von Personen **ab 65 Jahren** wurden 183 Personen verletzt (2022: 224). Mit einer Senkung von sechs auf vier Unfalltote ist ein nicht unerheblicher Rückgang der Anzahl tödlich verunglückter Senioren um - 33,33 % zu verzeichnen. Die Zahl der getöteten **17- bis 25-Jährigen** blieb mit einer verunglückten Person auf dem Vorjahresniveau.

Im Jahr 2023 ereigneten sich 143 **Verkehrsunfälle mit Kradfahrern**, wobei vier tödlich, 34 schwer und 73 leicht verletzt wurden. Im Jahr 2022 hingegen wurden bei 168 Verkehrsunfällen mit Kradfahrern insgesamt vier tödlich, 48 schwer und 84 leicht verletzt.

Die Anzahl der **Verkehrsunfälle aufgrund von Fahruntüchtigkeit** sank im Jahr 2023 auf 110 registrierte Fälle (2022: 124). Der stärkste Rückgang von - 83,33 % (2023: 1; 2022: 6) wurde in der Kategorie der Verkehrsunfälle aufgrund des Mischkonsums von Alkohol und Drogen verzeichnet. Zehn Verkehrsunfälle wurden im Jahr 2023 unter Drogeneinfluss und 84 unter Alkoholeinfluss verursacht. Der Trend in diesen Kategorien ist mit - 9,09 % (Drogen) und - 4,55 % (Alkohol) rückläufig.

Demgegenüber stehen 331 (2022: 336) registrierte **folgenlose Trunkenheitsfahrten** sowie 226 (2022: 179) Feststellungen des Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln oder Mischkonsum (ohne Verkehrsunfallgeschehen).

**Hauptunfallursache Nr. 1** bleibt mit nahezu unveränderten Zahlen von 1.310 (2022: 1.270) registrierten Fällen **fehlender Sicherheitsabstand**. Es folgen **Wildunfälle** mit 951 Unfällen (2022: 1.053), Unfälle beim **Wenden und Rückwärtsfahren** mit 853 Fällen (2022: 979) sowie Unfälle aufgrund **unangepasster Geschwindigkeit** mit 618 Fällen (2022: 770; - 19,74 %). **Hauptunfallursache bei Verkehrsunfällen mit getöteten Personen** bleibt das Fahren mit nicht angepasster Geschwindigkeit.

Die registrierten Verkehrsunfälle, die auf falsches Verhalten von Fußgängern (2023: 24; 2022: 20) und Radfahrern (2023: 192; 2022: 160) zurückzuführen sind, stiegen um jeweils + 20,00 % deutlich an.

Die Zahl der **Unfallfluchten** bzw. des unerlaubten Entfernens vom Unfallort ist gesunken. 1.235 registrierte Fälle (davon 504 aufgeklärt) stehen 1.259 Delikten (davon 604 aufgeklärt) aus dem Vorjahreszeitraum gegenüber.

Im Rahmen von **Geschwindigkeitskontrollen** leisteten die Beamten des Polizeireviers Harz im Jahr 2023 rund 1.271 Messstunden. Dabei wurden 4.711 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt und geahndet.

**Jahresabschluss 2023**

			Trend	
	2022	2023	absolut	in %
<b>1. Verkehrsunfälle (gesamt) , davon</b>	5.940	5.944	+ 4	+ 0,06
1.1. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	1.818	1.709	- 109	- 5,99
1.2. innerhalb geschlossener Ortschaften	4.122	4.253	+ 131	+ 3,18
<b>2. VU mit Personenschaden, davon</b>	696	681	- 15	- 2,16
2.1. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	276	272	- 4	- 1,45
2.2. innerhalb geschlossener Ortschaften	420	409	- 11	- 2,62
<b>2.4 VU mit schwerem Personenschaden (sPS), davon</b>	170	141	- 29	- 17,06
2.4.1. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	99	79	- 20	- 20,20
2.4.2. innerhalb geschlossener Ortschaften	71	62	- 9	- 12,68
<b>3. Getötete (gesamt), davon</b>	13	14	+ 1	+ 7,69
3.1. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	7	10	+ 3	+ 42,86
3.2. innerhalb geschlossener Ortschaften	6	4	- 2	- 33,33
3.3. unter 15 Jahren	0	0	0	0
3.4. von 15 bis unter 18 Jahren	0	1	+ 1	+ 100
3.5. von 18 bis unter 25 Jahren	1	1	0	0
3.6. ab 65 Jahren	6	4	- 2	- 33,33
<b>4. Schwerverletzte (gesamt), davon</b>	187	141	- 46	- 24,60
4.1. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	92	69	- 23	- 25,00
4.2. innerhalb geschlossener Ortschaften	65	58	- 7	- 10,77
4.3. unter 15 Jahre	15	2	- 13	- 86,67
4.4. von 15 bis unter 18 Jahre	7	5	- 2	- 28,57
4.5. von 18 bis unter 25 Jahre	19	21	+ 2	+ 10,53
4.6. ab 65 Jahre	45	34	- 11	- 24,44

<b>5. Leichtverletzte (gesamt), davon</b>	526	543	+ 17	+ 3,23
5.1. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	177	195	+ 18	+ 10,17
5.2. innerhalb geschlossener Ortschaften	349	348	- 1	- 0,29
5.3. unter 15 Jahre	31	34	+ 3	+ 9,68
5.4. von 15 bis unter 18 Jahre	36	32	- 4	- 11,11
5.5. von 18 bis unter 25 Jahre	116	111	- 5	- 4,31
5.6. ab 65 Jahre	170	145	- 25	- 14,71
<b>6. VU mit Sachschaden (gesamt), davon</b>	5.244	5.260	+ 16	+ 0,31
6.1. außerhalb geschlossener Ortschaften (ohne BAB)	1.542	1.417	- 125	- 8,11
6.1.1 davon schwerwiegende VU	42	38	- 4	- 9,52
6.2. innerhalb geschlossener Ortschaften	3.702	3.843	+ 141	+ 3,81
6.2.1 davon schwerwiegende VU	63	51	- 12	- 19,05
<b>7. Hauptunfallursachen</b>				
7.1. Fahruntüchtigkeit gesamt, davon	124	110	- 14	- 11,29
7.1.1. Alkohol	88	84	- 4	- 4,55
7.1.2. illegale Drogen	11	10	- 1	- 9,09
7.1.3. Alkohol und Drogen	6	1	- 5	- 83,33
7.1.4. Übermüdung	4	2	- 2	- 50,00
7.2. Geschwindigkeit	770	618	- 152	- 19,74
7.3. Abstand	1.270	1.310	+ 40	+ 3,15
7.4. falsche Straßenbenutzung	447	346	- 101	- 22,60
7.5. Überholen, Wiedereinordnen	99	82	- 17	- 17,17
7.6. Nebeneinander-, Vorbeifahren	46	56	+ 10	+ 21,74
7.7. Vorfahrt, Vorrang	356	355	- 1	- 0,28
7.8. Abbiegen	149	128	- 21	- 14,09
7.9. Wenden, Rückwärtsfahren	979	853	- 126	- 12,87
7.10. Ein- und Ausfahren	182	158	- 24	-13,19
7.11. falsches Verhalten geg. Fußgänger	35	31	- 4	- 11,43
7.12. falsches Verhalten geg. Radfahrer	116	124	+ 8	+ 6,90
7.13. technische Mängel	10	18	+ 8	+ 80,00
7.14. falsches Verhalten der Radfahrer	160	192	+ 32	+ 20,00
7.15. falsches Verhalten der Fußgänger	20	24	+ 4	+ 20,00

7.16. Wildunfälle	1.053	951	- 102	- 9,69
-------------------	-------	-----	-------	--------

<b>8. Sonstiges</b>				
8.4. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	1.259	1.235	- 24	- 1,91
8.4.1 aufgeklärte Fälle	604	504	-100	- 16,56

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Harz Pressebeauftragter Plantage 3 38820 Halberstadt Tel: 03941/674  
- 204 Fax: 03941/674 - 130 Mail: [presse.prev-hz@polizei.sachsen.-anhalt.de](mailto:presse.prev-hz@polizei.sachsen.-anhalt.de)